

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00252/2021

Handlungskonzept zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Beschlüsse:

16.05.2022	Stadtvertretung
024/StV/2022	24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Antragstellerin vom 01.03.2022 vor:

Neuer Betreff: Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung unter Beteiligung aller Akteure Vorschläge zu unterbreiten, wie

1. mutwillige Zerstörungen (Sachbeschädigungen) im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten/Treffs von Feiernden im öffentlichen Raum unterbunden,
2. Lärmbelästigungen eingedämmt,
3. Alkoholmissbrauch (insbesondere von Jugendlichen) verhindert und
4. die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes gewährleistet werden können.

Hierbei ist gezielt das Gespräch mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu suchen, um auch neue Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung und Trefforte zu erschließen. Neben dem Polizeirevier Schwerin sind hierbei insbesondere Schulen, Streetworker, die freien Träger der Jugendhilfe, Elternvertretungen und gegebenenfalls auch die Gemeinden im Schweriner Umland mit einzubeziehen.

Der Stadtvertretung ist zur September-Sitzung 2022 ein Bericht mit den veranlassten Maßnahmen und weiteren Lösungsvorschlägen vorzulegen.“

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der AfD-Fraktion vom 29.10.2021 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Treffpunkte von Jugendlichen im öffentlichen Raum folgende Voraussetzungen zu schaffen, wenn die Gegebenheiten vor Ort die Umsetzung zulassen:

- genügend Abfallbehälter

- genügend Sitzgelegenheiten
- sanitäre Anlagen
- stationäre Überdachung (Regenschutz).

Die Abfallbehälter sollen von Freitag bis Montag im Zeitraum der stattfindenden Treffen täglich geleert werden.

Sofern die finanziellen Aufwendungen nicht über den aktuellen Haushalt der Stadt Schwerin abgedeckt werden können, sollen die Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen im nächsten Haushalt eingeplant werden.

Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, gemeinsam mit der Polizeiinspektion/dem Polizeirevier Schwerin Maßnahmen zu ergreifen, um

- mutwillige Zerstörungen (Sachbeschädigungen) im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten/Treffs von Feiernden im öffentlichen Raum zu unterbinden,
- Lärmbelästigungen einzudämmen,
- die Einhaltung des Jugendschutzes zu gewährleisten.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und einigen
Stimmenthaltungen abgelehnt

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Ersetzungsmitteilung der Antragstellerin vom 01.03.2022 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung unter Beteiligung aller Akteure Vorschläge zu unterbreiten, wie

1. mutwillige Zerstörungen (Sachbeschädigungen) im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten/Treffs von Feiernden im öffentlichen Raum unterbunden,
2. Lärmbelästigungen eingedämmt,
3. Alkoholmissbrauch (insbesondere von Jugendlichen) verhindert und
4. die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes gewährleistet werden können.

Hierbei ist gezielt das Gespräch mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu suchen, um auch neue Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung und Trefforte zu erschließen. Neben dem Polizeirevier Schwerin sind hierbei insbesondere Schulen, Streetworker, die freien Träger der Jugendhilfe, Elternvertretungen und gegebenenfalls auch die Gemeinden im Schweriner Umland mit einzubeziehen.

Der Stadtvertretung ist zur September-Sitzung 2022 ein Bericht mit den veranlassten Maßnahmen und weiteren Lösungsvorschlägen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

bei 15 Dafür-, neun Gegenstimmen und mehreren Stimmenthaltungen beschlossen

